Artikel vom 09.12.2020 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 20:11 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/weniger-weihnachtsmaenner

Weniger Weihnachtsmänner



Foto: imago images/Eibner

Die heimische Süßwarenindustrie hat in diesem Jahr die Erzeugung von Schokoladen-Nikoläusen und -Weihnachtsmännern im Vergleich zu 2019 leicht eingeschränkt. Wie der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) auf Basis einer aktuellen Umfrage bei seinen Mitgliedsunternehmen am Donnerstag vergangener Woche mitteilte, wurden 2020 etwa 151 Mio. Figuren hergestellt. Im Vorjahr waren es nach der aktuellen Erhebung knapp 153 Mio. gewesen. Dabei berechnet der BDSI die Anzahl der in Deutschland hergestellten Schoko-Nikoläuse und -Weihnachtsmänner auf Basis der Produktionsmenge einheitlich auf jeweils 100 g hoch. Die vom Verband ermittelte Produktionsmenge beläuft sich für das Jahr 2020 auf 15 071 t; die Vorjahresmenge betrug 15 268 t. Laut BDSI wurden in den vergangenen Wochen etwa 100 Mio. Stück oder rund zwei Drittel an den Lebensmittelhandel, Kaufhäuser und den Fachhandel in Deutschland ausgeliefert. Ein weiteres Drittel – etwa 51 Mio. Schoko-Weihnachtsmänner – wurde dem Verband zufolge exportiert, und zwar nicht nur in die europäischen Nachbarstaaten, sondern auch in die USA sowie nach Kanada und Australien. „Auch in schwierigen Zeiten wie der aktuellen Coronavirus-Krise zeigt sich, dass Süßwaren zu den kleinen Freuden des Alltags gehören.“, sagt BDSI-Hauptgeschäftsführer Dr. Carsten Bernoth.